

Praktikums Initiative Geographie

• Text: Vanessa Hermanutz, Claudia Küster, und Christina Preusker

Auch im Jahr 2007 konnte die Praktikumsinitiative Geographie (PIG), neben ihrer traditionellen Beraterfunktion, einige erfolgreiche Veranstaltungen organisieren. Zudem wurden u. a. auch im personellen Bereich einige Neuerungen realisiert.

Neben der Kartei mit bereits über 1000 Kontaktadressen zu Firmen und Organisationen im In- und Ausland, in denen Geographen tätig sind, konnte die Praktikumsinitiative im Verlauf des Jahres den Studierenden 139 Praktikumsangebote, 133 Stellenangebote sowie zahlreiche Diplomarbeiten und Freiwilligendienste anbieten. Der E-Mail-Verteiler der PIG erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit – nach erfreulichen 132 Neueinträgen im Jahr 2007 werden nun bereits 389 Studierende (hiervon auch einige bundesweit) in regelmäßigen Abständen informiert. Insgesamt versandte die PIG 194 Rundmails, die neben den besagten aktuellen Praktikums- und Stellenangeboten auch aktuelle Veranstaltungen sowie Neuig-

keiten aus dem Institut und anderen Institutionen beinhalteten. Während den in der Vorlesungszeit wöchentlich stattfindenden Sprechzeiten wurden insgesamt 36 Studierende beraten. Zudem wurden 49 E-Mail-Anfragen bearbeitet.

IM JAHR 2007 konnte die Praktikumsinitiative ihre Kontakte zu ehemaligen Heidelberger Studierenden weiter ausbauen. Neben Neuseeland und Island kann die PIG insbesondere auf Kontakte zu berufstätigen Geographen innerhalb der Rhein-Neckar-Region zurückgreifen.

IM MAI UND November wurde in Kooperation mit der MLP Finanzdienstleistungen AG das mittlerweile bewährte „Berufsstarterse-

minar für Geographen“ mit Tipps zu Bewerbungsverfahren und Vorstellungsgesprächen durchgeführt.

IM HERBST DIESES Jahres konnte dank der Studiengebühren die Fahrt zum Deutschen Geographentag 2007 in Bayreuth bezuschusst werden. Vom 29.9. bis 5.10.2007 wurde unter dem Thema „Umgang mit Risiken. Katastrophen – Destabilisierung – Sicherheit“ ein umfangreiches Programm geboten, bei dem erstmals neben Hochschulgeographen auch Schulgeographen und Berufspraktiker anwesend waren. Insgesamt konnten 33 Studierende einen Zuschuss von 100 Euro erhalten.

IM DEZEMBER 2007 veranstaltete die PIG in Kooperation mit ►



Das PIG-Team 2007

1 Dr. Tim Freytag
2 Claudia Küster
3 Vanessa Hermanutz
4 Christina Preusker



► Alexander Erich (M.A.) und Juliane Dame (Dipl.-Geogr.) den Workshop „Einführung in die Entwicklungszusammenarbeit – Theorie, Politik, Praxis“. Der aus Studiengebühren finanzierte zweitägige Workshop ermöglichte den Teilnehmern einen systematischen Überblick über und gedanklichen Einstieg in die EZ und behandelte dabei die drei Bereiche Theorie („klassische“ Entwicklungsthe-

orien, neuere Diskurse), Politik (deutsche Entwicklungspolitik, internationale Strategien) und Praxis (Institutionen, Interventionsebenen, Sektoren, Projektbeispiele). Im Workshop wurden sowohl Grundlagen behandelt, als auch aktuelle Diskussionen in den Blick genommen. Mitte Dezember schloss sich eine eintägige Exkursion zu EZ-Institutionen – der Gesellschaft für technische Zusam-

menarbeit (GTZ) sowie der KfW Entwicklungsbank – in Frankfurt am Main an.

IM JULI KONNTE eine neue Mitarbeiterin, Vanessa Hermanutz, zur Unterstützung des PIG-Teams gewonnen werden. Ab Januar 2008 übernimmt diese die Aufgaben von Christina Preusker, die die PIG nach dreijähriger Mitarbeit verlässt. ◉